

Sächsische Nachrichten.

Rostow ein. Der Sächsische Fleischerbezirksrat im Deutschen Fleischerverband findet in diesem Jahre hier und zwar am 23., 24. und 25. Mai statt.

Rochitz. In Ehren des von hier scheidenden Amtshauptmanns Herrn Dr. Süßmilch, der am 1. März d. J. die Leitung der Amtshauptmannschaft Zwickau übernehmen wird, vereinigten sich in „Stadt Leipzig“ gegen 80 Herren aller Stände aus dem ganzen Bezirk zu einem Festmahl.

Leipzig. Um ein weiteres Umstürzen der Genidstärke zu verhindern, wurde nicht nur die ganze Korporation, der ein erkrankter Soldat angehört, einer Beobachtung im Lazarett unterworfen, sondern die ganze Kompanie wurde untersucht, und soweit nötig, durch Impfung immunisiert.

Chemnitz. Die Offiziersdeputation der Garnison Komotau traf vorgestern zum Besuche der Offiziere der hiesigen Regimenter ein. Sie wurde auf dem Bahnhofe von den Kameraden begrüßt.

Hohenstein-E. Ein flotter Geschäftsgang herrscht gegenwärtig in der hiesigen Deckenwebbranche, sodass alle Fabriken mit reichlichen Aufträgen arbeiten.

Aus dem Vogtlande. Die außergewöhnlich milde Bitterung der letzten Tage hat auch die Tierwelt in der Natur früher als sonst zu neuem Leben erweckt.

Handel, Gewerbe und Industrie.

In der 65. Hauptversammlung des konzeptionierten sächsischen Schiffer-Vereins führte den Vorsitz Direktor Fischer von der Sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft.

773 Pfändungen in zwei Jahren. Einen Pfändungsrekord von 773 Pfändungen in 2 Jahren, also durch-

schnittlich 2 Pfändungen pro Tag, hat ein sächsischer Geschäftsinhaber aufgestellt, der kürzlich in Konkurs geraten ist. Im Jahre 1908 ist bei ihm 322 mal, im Jahre 1909 451 mal gepfändet worden.

Bereine und Versammlungen.

In dieser Stelle finden bis Montag früh bei uns eingegangene Mitteilungen von Vereinen kostenlose Aufnahme.

Blasewitz.

Gebirgsverein. Mittwoch, den 2. März: Familien-Abend.

Dram. Verein „Sittitia“. Sonnabend, den 5. März: Versammlung.

R. S. Militär-Verein. Freitag, den 4. März, abends 8 Uhr im Saale des „Goethegarten“: 34. Stiftungsfest.

Die Esperanto-Gruppe zu Blasewitz übt jeden Mittwoch abends von 8-10 Uhr im Schillergarten. Gäste sind stets willkommen.

Turnverein. Jeden Montag und Donnerstag von 8-10 Uhr abends Turnen der Männer- und Jünglingsabteilung, Dienstag der Damenabteilung unter Leitung der geprüften Turnlehrerin in der Turnhalle der Volksschule.

Briesnitz-Rennitz.

Gebirgsverein. Mittwoch, d. 2. März, abends 8 Uhr im Saale des Vereinslokales Bergnügen: „Ein Gau- turnfest im Gebirg.“

Bühlau.

Turnverein. Jeden Mittwoch und Sonnabend von halb 9-10 Uhr Turnstunde im hiesigen Gasthose.

Laubegast.

Societo Esperantista. Jeden Dienstag abend 8-10 Uhr sprachliche Übung im Weinbauer, Hauptstr. 5. Leitung: Verkehrsinspektor a. D. R. Richter.

Ortsfrauen-Verein. Die nächste Monats- sichtigung, verbunden mit Konfirmanden-Bescherung, findet Mittwoch, den 2. März, abends 8 Uhr im Ratskeller hier statt.

Röbten.

R. S. Militär-Verein. Donnerstag, den 3. März, abends 8 Uhr im Saale des „Drei-Kaiser-Hof“: 30. Stiftungsfest.

Rausa.

Frauen-Verein. Donnerstag, den 3. März: Wohltätigkeits-Bazar im Schulz'schen Gasthose.

Loschwitz.

Stenographen-Verein „Gabelsberger“. Übung jeden Dienstag abends in der Schule.

Gitarren-Musik-Verein für Damen und Herren. Jeden Freitag Übungsabend und Aufnahme neuer Mitglieder.

Freiwillige Feuerwehr. Sonntag, den 6. März, vorm. halb 11 Uhr: Gesamt-Übung.

Männer-Gesang-Verein. Donnerstag, den 3. März: 57. Stiftungsfest im „Weißen Adler“.

Ev.-luth. Jünglingsverein. Mittwoch, den 2. März: 16. Stiftungsfest.

Leutewitz.

Grundbesitzer-Verein. Mittwoch, den 2. März, abends im Grenzborferschen Gasthose: Vortrag des Herrn Lehrer Fröhlich über das neue Jugend-Fürsorge- Gesetz.

Niederzschlitz.

Freiwillige Feuerwehr Sachsenwert. Freitag, 4. März, 8 Uhr abends im Saale des Gasthofes zu Leuben: 6. Stiftungsfest, bestehend aus Konzert und Ball.

Strieschen.

Dtsch.-Nat. Handlungsgeh.-Verein Dresden-Ost (Blasewitz-Strieschen). Jeden Dienstag abends Versammlung in Hammers Hotel.

Esperantoverein „Zamenhof“, Dresden-Ost. Jeden Mittwoch 8.30 Uhr abends Übungsstunde im Restaurant „Union“, Gutfenstraße.

Schönfeld.

R. S. Militärverein Schönfeld u. Umg. Sonntag, 13. März, nachm. 4 Uhr: Hauptversammlung im oberen Gasthose.

Schulwitz.

Turnverein Vater Jahn. Jeden Sonnabend halb 9 bis halb 11 Uhr abends Übungsstunde.

Weiher Girsch.

Turn-Verein. Jeden Dienstag und Sonnabend von 9 bis 10 Uhr Turnen. Donnerstag abends von

1/2 bis 1/10 Uhr Turnen der Damen-Abteilung. Freitags von halb 9 bis 10 Uhr abends Turnen der Männerriege Dick und Dünn. — Freitag, den 4. März: Familienabend im „Weißen Adler“. — 5. März: Monatsversammlung. — 6. März: Vereins-Vorturnerstunde.

Beißig.

R. S. B. „Amicitia“. Jeden Sonnabend halb 9 Uhr: Übungsstunde bei Gaaße.

Marktpreise.

Dresdner Produkten-Börse, am 28. Februar 1910. Wetter: trübe. Stimmung: geschäftl. Um 2 Uhr wurde amtlich notiert: Weizen, weißer — Markt, brauner, neuer 74-78 No. 217-225 Mt., do. feuchter 70-74 No. — Mt., russischer, rot, 289-251 Mt., do. weißer — Mt., Kanak 249-252 Mt., Argentinier — bis — Mt., Amerikan., weiß — Mt., Roggen, sächsischer, alter, 70-74 No. — Mt., sächsischer, neuer, 70 bis 78 No. 155-161 Mt., preussischer — Mt., russischer 181-184 Mt. Gerste sächsische neue 152-165 Mt., sächsische 162-175 Mt., polener 159-170 Mt., böhmische 179-190 Mt., mährische — Mt., Futtergerste 183 bis 140 Mt. Hafer, beregneter 151-158 Mt. sächsischer 159-165 Mt., schleisch. u. pos. 159-165 Mt., russischer loco 149-155 Mt. Mais, Cinquintine 178-187 Mt., do. alter — Mt., Sapata, gelber 180-188 Mt., amerikanischer — Mt., Rundmais, gelber 157-161 Mt., do. neuer feuchter — Mt., Erbsen 180-190 Mt., Wicken, sächsische 170-185 Mt., Buchweizen, inländischer 185-190 Mt., do. fremder 185-190 Mt., Delstaaten Winterweizen, feucht — Mt., trocken — Mt., do. sächsisch — Mt., Weizenfrucht pr. 1000 Ko., feine — Mt., mittlere — Mt., Markt, Sapata 320-330 Mt., Bombay 335-340 Mt., Markt, raffiniertes 60 Mt., Rapskuchen, (Dresdner Marken) lange 18,50 Mt., Weizenkuchen (Dresdner Marken) I. 19,00 Mt., II. 18,50 Mt., Raps 26,00-31,00 Mt., Roggenmehl (Dresdner Marken): Rausenauszug 37,00-37,50 Mt., Grießlerauszug 36,00-36,50 Mt., Semmelmehl 35,00-35,50 Mt., Bäckerwandmehl 33,50 bis 34,00 Mt., Grießlerwandmehl 25,00-26,00 Mt., Hofmehl 18,00-19,00 Mt., Roggenmehl (Dresdner Marken) Nr. 0 25,00-25,50 Mt., Nr. 0/1 24,00-24,50 Mt., Nr. 1 23,00-23,50 Mt., Nr. 2 20,50-21,50 Mt., Nr. 3 17,00 bis 17,50 Mt., Futtermehl 14,00-14,20 Mt., Weizenkleie (Dresdner Marken): grobe 11,60-11,80 Mt., feine 11,20 bis 11,40 Mt., Roggenkleie (Dresdner Marken) 11,80 bis 12,00 Mt.

Auf dem am heutigen Tage abgehaltenen Dresdner Schlachtviehmarkte bezifferte sich der Auftrieb nach amtlicher Feststellung mit 668 Rindern (und zwar 291 Ochsen u. Stieren, 164 Kalben u. Kühen, sowie 213 Bullen), 331 Rälbern, 951 Stück Schafvieh und 1757 Schweinen, einschließlich 25 Rindern und 95 Schafen österreichisch-ungarischer Herkunft, oder zusammen 3707 Schlachttiere. Die Preise in Mark für 50 kg Lebendgewicht resp. Schlachtgewicht waren nachstehend verzeichnete. Ochsen: 1a vollfleischige, ausgewässerte höchsten Schlachtwerts bis zu 6 Jahren 40-43 resp. 76-79, 1b Oesterreicher bezgl. 47-50 resp. 88-86, 2. junge fleischig, nicht ausgewässerte, ältere ausgewässerte 36-39 resp. 72-75, 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 31 bis 35 resp. 67-71, 4. gering genährte jeden Alters 25-30 resp. 57-65. Rälben und Kühe: 1. vollfleischige ausgewässerte Rälben höchsten Schlachtwerts 38-41 resp. 70-73, 2. vollfleischige ausgewässerte Kühe höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 34-37 resp. 65-69, 3. ältere ausgewässerte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Rälben 30-33 resp. 60-64, 4. mäßig genährte Kühe und Rälben 25-29 resp. 55-59, und 5. gering genährte Kühe und Rälben — resp. 46-53. Bullen: 1. vollfleischig höchsten Schlachtwerts 38-41 resp. 68-72, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 34-37 resp. 64-67 und 3. gering genährte 30-33 resp. 60-63. Rälber: 1. feinste Rast (Vollmilchmast) und beste Sauglälber 51 bis 54 resp. 81-84, 2. mittlere Rast- und gute Sauglälber 47-50 resp. 77-80, 3. geringe Sauglälber 42-46 resp. 72-76. Schafe: 1. Wastlamm 44-45 resp. 88-93, 2. jüngere Wastlamm 39-42 resp. 80-82, 3. ältere Wastlamm 35-37 resp. 74-77 und 4. mäßig genährte Hammel und Schafe (Wergschafe) — resp. —. Schweine: 1a vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 54-55 resp. 71-73 1b Fettschweine 55-56 resp. 72-73, 2. fleischige 51-58 resp. 68-70, 3. gering entwickelte, sowie Samen 47-50 resp. 64-67. Ausnahmepreise über Notiz. Geschäftsgang: In Ochsen, Rälben u. Kühen, Bullen, Rälbern, Schweinen langsam, in Schafen mittel. Unverkauft sind stehen geblieben: 16 Ochsen, 2 Rälben und Kühe, 1 Bulle, — Rälber, 25 Schafe und 12 Schweine.

Salzschirfer Bonifacius-Tee. bewährtes Pulvermittel und Reinigungsmittel bei Erkrankungen der Blase und Nieren. In jedem Urin, gestörter Harnabsonderung, Harnbrennen, Harnverhaltung, Harnstein, Harnwegsinfekt und Harnwegsbeschwerden für das Wohlgeheim Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.